Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09291298

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Gohliser Straße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2691h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade mit zwei Erkern, bleiverglaste Treppenhausfenster, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Mietshaus, im November 1906 von Hermann Beyer und Baumeister Johannes Wetzold, von dem wohl die Pläne stammen, beantragt. Als erstes Haus am Ausgang des Nordplatzes nimmt es die dort dominierende Dachlinie mit breitem geschweiften Mittelgiebel auf, der hier von zwei Erkern mit Walmdach flankiert wird. Ebenso führt es das Motiv des betonten Werksteinsockels, hier mit Rustika-Einsprengseln, der bis in Eingangshöhe reicht, weiter.
Mit der Verwendung verschiedener Putzstrukturen, Farben und Materialien wie verschieferte Erker-Obergeschosse, Schablonenmalerei und Klappläden im Giebel, grüne Holzbalkone und glatte oder gequaderte Fensterfaschen vor Rieselputz ist die Fassade sehr typisch für die dekorative Phase des späten Jugendstils in Leipzig.
1918 ging das Mietshaus an die Pelzhandelsgesellschaft Mustafa & Perpessa.
LfD/1998/2002

Datierung 1906-1907 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09291298 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.